

Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 43

Die Ungerechtigkeit nimmt überhand – Teil 4

**Quelle: <https://tube.querdenken-711.de/videos/watch/bfd983b9-162a-4a93-a932-1c396c5372ef>**

**22.Dezember 2021 – RA Ralf Ludwig und RA Dr. Beate Bahner**

**Corona aus Sicht der Juristen Ralf Ludwig, Dr. Beate Bahner, Hardy Groeneveld zur mRNA-Impfung – Teil 3**

Ralf Ludwig:

*Hardy Groeneveld ist einer der Mitbegründer der „Mutigmacher“ (Siehe: <https://mutigmacher.org/>). „Mutigmacher“ ist ein Verein, der Whistleblower unterstützt, wie zum Beispiel die aus den Ministerien und von der Polizei, von der Bundeswehr, aus den Universitäten oder von wo auch immer, also Menschen, die Informationen haben und weitergeben, um uns zu zeigen, was hier eigentlich passiert. Sie haben zum Beispiel dieses Papier aus dem Innenministerium enthüllt, in dem stand, dass den Kindern Angst gemacht werden sollte, ihre Großeltern mit Corona anzustecken sowie Berichte vom Bundeskriminalamt und andere Berichte aus dem Gesundheitsministerium und von irgendwelchen Agenturen, die damit beauftragt sind, bestimmte Panik zu verbreiten usw. Dieses Whistleblowing ist ganz wichtig, um an bedeutsame Informationen zu kommen.*

*Hardy, ich begrüße dich. Schön, dass du da bist.*

Hardy Groeneveld:

*Danke, Ralf. Ich freue mich auch, hier zu sein.*

Ralf Ludwig:

*Vielleicht kannst du kurz etwas zu dieser Rede erzählen, wie es dazu gekommen ist und darüber, dass du so überrascht warst, dass das so viral gegangen ist.*

Hardy Groeneveld:

*Ja, das war am Samstag, den 18. Dezember 2021 in Karlsruhe. Es war dazu ein Umzug angemeldet, der dann auch mit ein paar abstrusen Auflagen genehmigt wurde. Dieser startete dann um 14.00 Uhr, ging durch die ganze Stadt und ist super-friedlich verlaufen. Die Polizei hat sich anschließend sogar noch bei der Veranstalterin dafür bedankt, wie toll das alles gelaufen ist. Nach meiner Schätzung waren wir zwischen 1 500 und 2 000 Menschen. Ich habe da mal ein kurzes Zeitraffer-Video gemacht an einer Stelle. Deshalb konnte ich das ganz gut erkennen. Und im Anschluss, als man wieder am Ausgangspunkt angekommen war, war dann noch 1 Stunde offenes Mikrofon vorgesehen. Da haben dann auch viele Leute ganz tolle Beiträge gebracht. Es kam dabei auch jemand zu Wort, der gesagt hat: „Ich bin schon zwei Mal geimpft. Aber ich habe gemerkt, ich wurde verarscht.“ Das bedeutet, dass die Geimpften jetzt auch sehr stark zu uns kommen. Und das ist sehr schön.*

*Ich bin vor kurzem auf Informationen gestoßen, die ich diesen Leuten dort vor Ort eigentlich nur sagen wollte. Aber wie das manchmal eben so ist, hatte jemand sein Handy dabei und das Ganze*

*aufgenommen. Dann wurde es ins Netz gestellt, ich glaube erstmals von dem Kanal „Alien's best friend“. Danach hat dieses Video Bodo Schiffmann geteilt, und plötzlich ist es 1 Million Mal angeschaut worden. Ich muss sagen, dass ich da schon sehr überrascht war. Ich habe mich natürlich insofern gefreut, dass diese Rede – es war ja nur ein 2-minütiger Beitrag – und diese Informationen nicht nur die 1 500 Leute in Karlsruhe erreicht haben, sondern demzufolge auch viel, viel mehr.*

*Seitdem geht dieses Thema ganz schön durch die Decke. Ich habe dort in Karlsruhe erst einmal für mich selber gesprochen. Wir haben dann noch einmal von „Mutigmacher“ aus einen Beitrag verfasst, wo wir das Ganze noch mal aufgeschrieben haben mit den entsprechenden Links, so dass die Leute sich sehr einfach diese Informationen besorgen können (hier auch als PDF zum Download). Dieser Beitrag wurde dann – glaube ich – auch 250 000 Mal geteilt. Es scheint ein großes Interesse an diesen Informationen zu geben.*

Ralf Ludwig:

Die Hauptmotivation, warum so viele Menschen kritisch sind in Bezug auf diese Impfstoffe, ist natürlich, dass es sich hierbei um etwas völlig Neuartiges handelt, was nicht ausreichend getestet und nur bedingt zugelassen ist und worüber maximale Intransparenz herrscht und nicht klar ist, wer eigentlich haftet, wenn Dinge schief laufen und wo versucht wird, Nebenwirkungen so weit wie möglich herunterzuspielen. Selbst das Paul Ehrlich-Institut (PEI) berichtet nicht transparent und nimmt zum Beispiel die Todesfälle aus ihren Berichten heraus usw.

Das heißt, wir haben hier jetzt einmal unabhängig von all den anderen Fragen, was möglicherweise hinter der Corona-Pandemie steckt und wozu sie noch genutzt wird, über den so genannten „Impfstoff“, der ja eigentlich eine GEN-THERAPIE ist, so wenig Kenntnisse, dass Menschen natürlich zweifeln. Also ich persönlich kann das sehr gut nachvollziehen. Mir geht das ja ganz genauso. Das heißt, ich will nichts in meinen Körper und vor allem in den meiner Tochter injizieren lassen, von dem ich gar nicht weiß, was das ist, ob das sicher ist und worüber ich keine Langzeitstudien habe.

**Alle Virologen und Wissenschaftler, mit denen ich gesprochen habe, die aber nicht im Mainstream auftauchen, haben zu mir gesagt:**

**„So schnell kann ein Impfstoff gar nicht entwickelt werden. Man muss da sehr vorsichtig sein; denn das dauert eigentlich viele Jahre.“**

Das ist die Erkenntnis, die wir haben, und es zeigt sich ja auch jetzt mit diesem Wühlen nach der Wahrheit, dass immer mehr herauskommt und dass viele Dinge so nicht stimmen, wie sie nach außen dargestellt werden.

Hardy Groeneveld:

*Ganz genau. Sehr spannend ist erst einmal die Information, die ich auch ganz am Anfang erzählt habe, die da lautet:*

**„ Alle vier aktuell in Deutschland zugelassenen COVID-19-'Impfstoffe' (Stand 19.12.2021) DÜRFEN NICHT angewendet werden, wenn man allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels ist.“**

*Das geht aus der jeweiligen Packungsbeilage des jeweiligen „Impfstoffes“ EINDEUTIG hervor.*

*Da fragt man sich natürlich, welcher Arzt oder welcher Impfende prüft vorher, ob der Patient, der da sitzt und gleich die Spritze hereingedrückt bekommt, vielleicht eine Allergie hat? Also meines Wissens nach ist das NOCH NIE geprüft worden. Das ist schon einmal das Erste, was einem irgendwie komisch vorkommt, dass trotz dieses KLAREN VERBOTS, das in sämtlichen Packungsbeilagen der verschiedenen „Impfstoffe“ geschrieben steht, das Ganze gar nicht von einem Allergologen vorher geprüft wird.*

*Ralf Ludwig:*

*Wir bekommen eben immer mehr solche Informationen, dass bestimmte Stoffe für Menschen nicht geeignet und vielleicht gar nicht zugelassen sind, da eben - vielleicht auch aufgrund der hohen Geschwindigkeit, mit der diese Herstellung vorangetrieben wurde - möglicherweise gewisse Dinge nicht sauber untersucht wurden.*

*Die Firma „Pfizer“ hat ja in den USA schon einige Gerichtsprozesse verloren. Es scheint also nicht ganz unüblich zu sein, dass man da sehr „großzügig“ mit den gesetzlichen Regelungen umgeht.*

*Sag vielleicht noch ein oder zwei Worte zu den „Mutigmachern“. Wie kommt ihr zu diesen Informationen? Wie funktioniert das Ganze?*

*Und dann würde ich einfach noch zur rechtlichen Einordnung des Ganzen etwas sagen, wozu ich dann die Kollegin Dr. Beate Bahner hinzuschalten werde, die ja auch, als Fachanwältin für Medizinrecht, viral sehr bekannt ist, weil sie ebenfalls phänomenal gut an diesen medizinischen Dinge arbeitet.*

*Wie geht ihr bei den „Mutigmachern“ mit diesen Informationen um?*

*Hardy Groeneveld:*

*Diese Information, über die wir hier gerade geredet haben, habe ich rein zufällig gefunden. Da war kein Anderer daran beteiligt.*

*Ansonsten kommen wir an Informationen, indem sich Menschen bei uns melden, die sagen: „Ich habe da etwas mitbekommen oder etwas in einem Dokument gesehen“. Sie geben uns diese Informationen entweder anonym, das ist der eine Weg. Aber der andere Weg, den wir eigentlich möchten, ist der, dass jemand mutig wird und sagt: „Ich bin der Herr oder die Frau Soundso, und ich arbeite beim Unternehmen X. Und von dort habe ich Folgendes zu berichten“.*

*Es geht dabei immer um gesellschaftlich hoch relevante Themen, die bis dato so nicht bekannt waren. Was wir in unserem Verein „Mutigmacher“ tun, ist, diese Menschen bei diesem ganzen Weg zu unterstützen. Deswegen haben wir auch diesen Fallschirm als Logo. Damit möchten wir sagen: Wenn jemand ein Whistleblower wird und sich dadurch in den freien Fall begibt, wir dann den Fallschirm aufspannen und das Ganze komplett abdämpfen, indem wir diesen Whistleblower insoweit und auch finanziell unterstützen, dass er, durch das, was er da tut, keine größeren Nachteile erleidet. Denn das ist ja ein wichtiger Dienst an der Gesellschaft.*

*Das ist unser Konzept. Wir sind auch sehr zufrieden, was wir in den letzten 1 ½ Jahren, seit es uns gibt, schon gemacht und erreicht haben. Wir haben noch Etliches nebenher gemacht. Denn es gibt auch viele Themen, die eigentlich nicht das sind, was wir machen wollten.*

*Aber diese sind ebenfalls ganz, ganz wichtig.*

*Ich erinnere zum Beispiel an die Polizisten (Siehe <https://echte-polizisten.de/partner/>), die aufgestanden sind und sich bei Demonstrationen auf Bühnen gestellt haben, wie zum Beispiel Michael Fritsch, Bernd Bayerlein usw. und dort einfach ihre Meinung gesagt haben. Und dadurch, dass es Polizisten waren, hat das sehr viel Gewicht. Diese Polizisten haben deswegen natürlich sehr viel Ärger in Form von juristischen Verfahren bekommen und mussten teilweise Gehaltseinbußen hinnehmen. Doch dank unserer wunderbaren Gemeinschaft, die bereit war, ihnen Geld zu spenden, konnten diese Polizisten auch finanziell unterstützt werden.*

*Ich kann sagen, dass kein einziger Polizist von denen, die da auf der Bühne gestanden sind, sozusagen einen realen Verlust erlitten hat. Selbst wenn der Staat oder das Land ihnen das Gehalt gekürzt hat, konnten wir das immer komplett ausgleichen.*

*Ralf Ludwig:*

*Das ist eine sehr gute Nachricht. Und das ist eine wichtige Arbeit. Wir sehen gerade im Umgang mit Julian Assange, wie wichtig diese Arbeit ist und wie gefährlich sie auch für Regierungen ist und wie massiv Regierungen versuchen, gegen Menschen vorzugehen, die aufgrund ihres Gewissens nicht bereit sind, bestimmte Geheimnisse oder bestimmte Dinge, die hinter verschlossenen Türen passieren, zu decken und diese nach außen bringen.*

*Es ist notwendig, dass diese Arbeit weiterläuft. Auf eurer Webseite <https://mutigmacher.org/> findet man auch den Spenden-Button, wo man genau diese Arbeit unterstützen kann.*

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**